

Jahresbericht 2008



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 6
Organe	7
Jahresrechnung ED'Amazonía	8
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	9
Ausblick 2009 - 2011	10

Queridos amigos

„Schade sind bald Schulferien“, diese Aussage im Dezember 2008 von verschiedenen Schülerinnen und Schülern der „Escuela Modelo en la Amazonía“ mag auf den ersten Blick erstaunen. Sie zeigt aber, dass der Unterricht von den Lehrpersonen gut vorbereitet und abwechslungsreich gestaltet wird und sich auch das grüne, weitläufige Schulareal und die luftigen Schulzimmer sehr positiv auf das Lernumfeld auswirken. Dies widerspiegeln auch die Rückmeldungen der Eltern, für die das von ihren Kindern Gelernte oftmals auch Neuland ist. In diesem Zusammenhang wird EDA-Yurimaguas ab dem Schuljahr 2009 für die Eltern an zwei Abenden pro Monat das Programm „Escuela para Padres“ durchführen.

Trotz zwei Abgängen in der Lehrerschaft konnte auch für das Schuljahr 2009 ein tatkräftiges, innovatives LehrerInnen-Team zusammengestellt werden. Ein neues, grosses Schwerpunktthema wird die Förderung des Lesens und des Leseverstehens sein. Aktuelle Bücher sind in Yurimaguas kaum erhältlich und sind für grosse Bevölkerungsschichten ein Luxusartikel. Die Buchpreise in Peru sind in vielen Fällen höher als bei uns.

Thomas Hefti

Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Am 11. April 2008 fand die Jahresversammlung des Vereins ED'Amazonía statt. Das röm.-kath. Pfarramt St. Konrad in Zürich-Albisrieden stellte uns dafür einen Saal zur Verfügung.

Zum Anlass des internationalen Museumstages (Sonntag, 18. Mai 2008) war die Stiftung Kinder- und Jugendmuseum zusammen mit dem Verein ED'Amazonía zu Gast im botanischen Garten der Universität Zürich. Die Ausstellung „Begegnung mit den Regenwaldindianern“ gewährte den über 600 BesucherInnen einen Einblick in das Leben der Amazonasindianer und bot mit Malatelier, Spielen, Gesichtsbemalung etc. diverse Mitmachangebote für die ganze Familie.

Am traditionellen Herbstbasar und Flohmarkt vom Samstag, 25. Oktober 2008 des Evang. Frauenvereins Zürich-Witikon war ED'Amazonía mit einem Informations- und Verkaufsstand präsent. Ein grosser Teil des vom Frauenverein erwirtschafteten Erlöses kommt dem Schulprojekt in Yurimaguas zugute und ermöglicht den Bau sowie die komplette Möblierung und Ausstattung von zwei weiteren Schulpavillons für die 4. Klasse ab Schuljahr 2009 und die 5. Klasse ab Schuljahr 2010.

Auch im 2008 führte Liri Hefti Seopa zusammen mit der Stiftung Kinder- und Jugendmuseum (www.kijumu.ch) verschiedene Austauschprojekte bzw. Projektstage durch: Internationaler Museumstag (siehe oben), Ferienprojekt Winterthur, Präsentation im Rahmen des Lehrgangs in Kulturvermittlung und Museumspädagogik (kuverum), Heilpädagogische Schule Steffisburg.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Im Schuljahr 2008 (10. März bis 19. Dezember) führte die Schule 2 Kindergarten sowie 3 Primarschul-
klassen. Jedes Trimester stand unter einem Motto, wonach sich die Unterrichtsinhalte aller Klassen
richteten:

- „Las experiencias de mi viaje“ / Reisen – Ausflüge in die nähere Umgebung
- „Me amo“ / Selbstachtung
- „Naturaleza es vida“ / Natur ist Leben

Zum Abschluss jeden Trimesters organisierten die Lehrerinnen zusammen mit dem ganzen Team von EDA-
Yurimaguas eine Präsentation, bei der die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit hatten, den Eltern die erar-
beiteten Themen vorzustellen.

Die Regionalregierung sowie das lokale Spital „Santa Gema“ unterstützten die Lehrerinnen und Lehrer der
„Escuela Modelo“ sowie das Personal von EDA-Yurimaguas mit Kursen über Erste Hilfe und das richtige Ver-
halten im Falle von Erdbeben und anderen Naturkatastrophen. Das Labor des genannten Spitals führt zudem
regelmässig Qualitätskontrollen des auf dem Schulareal verwendeten Grundwassers durch.

Im Berichtsjahr wurde die Herstellung von eigenem Lehrmaterial aus vor Ort vorhandenem Material, insbe-
sondere für den Mathematikunterricht, intensiviert. Dank der guten Akzeptanz dieser Materialien bei den
Schülerinnen und Schülern wird diese Aktivität auch in den kommenden Jahren weiterverfolgt. Neu ein-
gerichtet wurde ein Kompost für das auf dem Schulareal anfallende organische Material. Solches bringen die
Schülerinnen und Schüler auch regelmässig von zu Hause mit. Das Ziel ist dabei, die Wiederverwertung or-
ganischer Abfallstoffe in den Familien der Schülerinnen und Schüler zu verankern.

Die Kommunikation zwischen EDA-Yurimaguas und den Eltern bzw. der Elternvereinigung „APAFA“ ist gut;
regelmässig finden Versammlungen mit regem Gedankenaustausch statt. Seitens der Eltern wurde Unter-
stützung betreffend praktischer Anwendung der Philosophie und des pädagogischen Konzeptes der „Escuela
Modelo“ ausserhalb der Schule gewünscht. Ab 2009 wird das Team von EDA-Yurimaguas zusammen mit den
Lehrerinnen und Lehrern zweimal pro Monat das Programm „Escuela para Padres – Elternschule“ realisie-
ren. Dabei werden Themen zum Spannungsfeld Schule/Familie und aus den Bereichen Selbstachtung und
gesunde Ernährung behandelt werden. Nach wie vor engagierten sich die Eltern stark in der Pflege des rund
2 ha grossen Schulareales inkl. Teich und dem Unterhalt der Schulpavillons und des Schulmobiliars. Die von
der APAFA geplante Erstellung eines Spielplatzes auf dem Schulareal hat sich verzögert. Im Sinne einer Moti-
vation für die Eltern hat EDA-Yurimaguas diesbezüglich Vorbereitungsarbeiten übernommen und ein erstes
Spielgerät erstellt.

Zudem übernahmen die pro Klasse von den Eltern gebildeten „Comités de aula“ die Verantwortung für das
Setzen diverser Pflanzen: 1. Kindergarten Fruchtbäume, 2. Kindergarten Medizinalpflanzen, 1. Klasse Tee-
kräuter, 2. und 3. Klasse Blumen und Zierpflanzen.

Teilbereiche des Schulareales (Bereiche bei der Eingangszone, beim Mehrzweckpavillon und entlang der
Verbindungswege) werden vom Personal von EDA Yurimaguas und den LehrerInnen bepflanzt und unterhal-
ten.

Lehrkörper

Zwei der bisherigen Lehrerinnen haben die „Escuela Modelo“ per Ende Schuljahr 2008 verlassen: Gloria Vargas Pinedo (bisher 2. Kindergarten) infolge Wohnsitzverlegung und Ketty Urresti Velasquez (bisher 2. Primarklasse + Schulleitung) infolge Geburt ihres zweiten Kindes.

Aus den zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern engagierte EDA-Yurimaguas zwei neue Lehrerinnen und einen neuen Lehrer als Ersatz für die beiden austretenden Lehrerinnen und für die neu dazukommende 4. Primarklasse. Damit verfügt die „Escuela Modelo“ auch im Schuljahr 2009 (Beginn anfangs März) über ein tatkräftiges, innovatives LehrerInnen-Team:

Kindergarten

1. Kindergarten	Martha Pinedo Torres	(neu)
2. Kindergarten	Kely Carrión Vela	(bisher)

Primarschule

1. Klasse	Shirley Tapullima Galvez	(neu)
2. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz	(bisher)
3. Klasse	Dora Mendoza Vásquez	(bisher)
4. Klasse	Gilton del Aguila Valencia	(neu)

Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello	(bisher)
Praktikantin	Manuela Rengifo Chanchari	(neu)

Die in der Schule tätigen Lehrpersonen sind vom Staat angestellt und werden von diesem entlohnt. Von EDA-Yurimaguas erhielten sie während des Schuljahres 2008, während den zehn Unterrichtsmonaten (März - Dezember) eine monatliche Zusatzentschädigung von USD 164.00, ausbezahlt jeweils in einheimischer Währung zum Tageskurs. Damit gehen sie die Verpflichtung ein, sich exklusiv für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ einzusetzen und keine Nebenbeschäftigungen anzunehmen.

Während der schulfreien Zeit im Januar und Februar 2009 werden die Lehrkräfte der 1. und 4. Klasse die Möglichkeit haben, an Weiterbildungskursen in Lima teilzunehmen. In der gleichen Zeitperiode wird EDA-Yurimaguas an den Vormittagen Ferienkurse im Bereich bildnerisches Gestalten und Werken anbieten.

Die Einschreibung von Schülerinnen und Schülern ist seit November 2008 im Gange. Die Publikation erfolgte mit diversen Anschlägen an gut frequentierten öffentlichen Orten in der Stadt Yurimaguas sowie mit Spots in den lokalen Radio- und Fernsehkanälen. Für das Schuljahr 2009 besteht das Ziel, in den sechs Klassen insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler zu unterrichten. Die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler basiert jeweils auf einem Gespräch mit Eltern und Kind, bei dem geprüft wird, ob die Vorstellungen und Ansprüche der Eltern mit der Schulphilosophie im Einklang sind.

Das jährliche Schulgeld betrug unverändert 30 Nuevos Soles (umgerechnet ca. CHF 12.00). Diese Mittel wurden für den Kauf eines Teils des Schulmaterials eingesetzt.

Infrastruktur

Im Berichtsjahr konnten folgende Bauten bzw. Bauarbeiten realisiert werden:

- 5. Schulpavillon inkl. Möblierung und Ausstattung für die 3. Primarklasse
- Strassenseitige Einfriedungsmauer (Betonsockel und -säulen mit Metallgitter) inkl. Eingangstor; insgesamt 45 Laufmeter (Abschluss 1. Etappe)
- Lehmverputz der Fassaden des zweiteiligen Hauptgebäudes „Casa Madre“

- Zuschauertribüne aus Holz im Mehrzweckpavillon
- Verbesserung des Wegnetzes auf dem Schulareal zwischen den einzelnen Gebäuden
- Spielturn mit Rutschbahnen und Klettergerüst etc. als Impuls für das von der Elternvereinigung (APAFA) geplante Spielplatzprojekt
- Elektroinstallation und Bodenbeläge im Hauptgebäude „Casa Madre“

Im Bau befand sich Ende 2008 der sechste Schulpavillon für die 4. Primarklasse und die Innenverkleidung aus Holz in der schuleigenen Bibliothek.

Nach Abschluss dieser Bauarbeiten wird die Infrastruktur folgendes umfassen:

- 6 freistehende Schulpavillons in traditioneller Bauweise (Boden/Wände aus Holz, Dach eingedeckt mit geflochtenen Palmblättern) mit je rund 70 m² Grundfläche
- Zweiteiliges Hauptgebäude „Casa Madre“ mit Schulsekretariat, Bibliothek, Lehrerzimmer, Lagerraum und Hauswartwohnung (Fassaden Lehmverputz, Palmblätterdach)
- Mehrzweckpavillon mit rundem Palmblätterdach und Zuschauertribüne
- Gebäude mit 5 WC, 2 Duschen sowie Waschtrog im Aussenbereich
- Grundwasserbrunnen (Tiefe 8 m, Durchmesser 2,5 m) mit Pumpstation
- Hochtank als Wasserreservoir
- Biologische Kläranlage (Separierung und Kompostierung der Feststoffe, Behandlung des Grauwassers mittels bepflanzten Sandfiltern und Oxidationsteich)
- Einfriedungsmauer gegen die Strasse mit Eingangstor
- Grosser Teich, u.a. genutzt für ein Fischzuchtprojekt der benachbarten Universität (siehe Ausblick 2009 – 2011 hinten)

Bilanz Schuljahr 2008

In einer von den Schulbehörden (UGELAA) in der ganzen Provinz Alto Amazonas durchgeführten Evaluation der Schülerinnen und Schüler, hat die „Escuela Modelo en la Amazonía“ insbesondere im naturwissenschaftlichen und sprachlichen/kommunikativen Bereich wiederum hervorragende Noten erhalten.

Diverse Vertreter von Distriktsbehörden und Entwicklungsorganisationen besuchten die Schule und zeigten Interesse an ihrem pädagogischen und baulichen Konzept.

Die Zusammenarbeit mit den Schulbehörden (UGELAA) ist sehr konstruktiv. Im November 2008 konnte eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen werden. Gestützt darauf wird die UGELAA ab 2009 für die Entlohnung einer Stelle in der Administration von EDA-Yurimaguas aufkommen. Ab 2010 hat sich die UGELAA zur Übernahme weiterer Lohnkosten verpflichtet.

Eine grosse Herausforderung war und wird auch in Zukunft die vom Staat geforderte Integration von verhaltensauffälligen Kindern bzw. solchen mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten in den normalen Unterricht sein.

Weitere Projekte

Die Ende 2007 dank Finanzierung durch MIVA Schweiz realisierte Ausrüstung des Computerzentrums der zootechnischen Fakultät der „Universidad Nacional de la Amazonía Peruana“ (UNAP) mit zehn leistungsstarken PC's hatte im Jahr 2008 einen positiven Nebeneffekt: EDA-Yurimaguas konnte im EDV-Bereich auf die Hilfe und den Support der UNAP, u.a. bei der Aktualisierung der Software zählen.

Ende Januar 2008 wurde die Gelatería Alpamayo nach sechsjährigem erfolgreichem Betrieb geschlossen. Die Glacemaschine sowie ein grosser Teil der Einrichtungen, Apparate und des Kleinmaterials übernahm Luz Huiñapi, welche den Betrieb an einem neuen Ort selbständig weiterführt. Der Erlös aus dem Verkauf des genannten Materials sowie der Auflösung der Rückstellungen betrug Nuevos Soles 6'945.00 (ungefähr CHF 2'700.00). Dieser Betrag wurde für die Deckung eines Teils der Lohnkosten des Schulprojekts verwendet.

Die sich noch im Besitz von EDA-Yurimaguas befindende Funkstation wurde im Mai 2008 an die Dorfgemeinschaft der Achuar-Indianer von Puerto Rubina, Distrikt Pastaza, übergeben. Sie dient dort als Kommunikationsmittel mit der Aussenwelt in medizinischen Notfällen, bei illegalen Aktionen von Holzfirmen etc. Die Auswahl von Puerto Rubina als begünstigter Ort wurde mit der Organisation COBNAEP, vertreten durch deren Co-Präsident, Lucas Irar Miik, koordiniert.

Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2009)

Thomas Hefti, Präsident
Sandra Sibiglia, Vizepräsidentin
Cornelia Fetz, Aktuarin
Pedro Koller, Kassier
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Seopa Ruíz, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesenentschädigungen.

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2009):

Edwer Tuesta Hidalgo, Geschäftsleiter
Edith Seopa Ruíz, Leitung Sekretariat
Alda Doza Pezo, Mitarbeiterin Sekretariat
Germaina Flores Macedo, Hauswartin

LehrerInnen:

Martha Pinedo Torres
Kely Carrión Vela
Shirley Tapullima Galvez
Marlon del Aguila Ruíz
Dora Mendoza Vásquez
Gilton del Aguila Valencia
Patricia Ramirez Tello
Manuela Rengifo Chanchari



Bilanz per 31. Dezember 2008 in CHF		2008	2007
Aktiven	Postkonto	15'832.78	11'063.97
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>15'833.78</i>	<i>11'064.97</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'100.00	3'100.00
	Vereinskapital	7'964.97	71.89
	Gewinn	4'768.81	7'893.08
	<i>Total Passiven</i>	<i>15'833.78</i>	<i>11'064.97</i>
Erfolgsrechnung 2008 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	63'035.84	69'727.27
	Zinsaufwand	35.70	21.55
	Abschreibungen		1.00
	Dokumentation	76.85	
	Büro-/Verwaltungsaufwand		569.40
	Projektbegleitung	1'970.00	
	Werbung/PR	233.00	58.55
	<i>Total Aufwand</i>	<i>65'351.39</i>	<i>70'377.77</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'200.00	2'400.00
	Beiträge anderer Institutionen	5'000.00	1'100.00
	Beiträge Kirchgemeinden		301.20
	Zweckgebundene Beiträge	57'500.00	68'000.00
	Spenden Privatpersonen	3'562.00	5'080.00
	Aktionen/Feste	845.95	1'366.00
	Zinsertrag	12.25	23.65
	<i>Total Ertrag</i>	<i>70'120.20</i>	<i>78'270.85</i>
	<i>Einnahmenüberschuss</i>	<i>4'768.81</i>	<i>7'893.08</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2008 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2008 in USD		2008	2007
Aktiven	Kasse	967.05	350.31
	Bankkonto	20'962.54	11'400.09
	Mobiliar/Einrichtungen	500.00	500.00
	EDV-Ausrüstung	309.00	250.00
	Immobilien	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>29'131.59</i>	<i>18'893.40</i>
Passiven	Eigenkapital	18'893.40	18'402.90
	Einnahmenüberschuss	10'238.19	490.50
	<i>Total Passiven</i>	<i>29'131.59</i>	<i>18'893.40</i>

Erfolgsrechnung 2008 in USD

Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Identidad Amazónica	0.00	12'378.00
	Modellschule	37'748.70	41'782.79
	Weiterbildung LehrerInnen	987.46	491.00
	Gelateria Alpamayo	0.00	374.15
	Lohnkosten	7'242.00	6'638.75
	Büroaufwand	1'052.56	530.22
	Stromverbrauch	187.80	235.29
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen, Buchh.	1'836.02	1'038.73
	Werbung, PR	98.04	235.69
	Diverse Ausgaben, Wechselkursdifferenzen	576.71	545.69
	<i>Total Aufwand</i>	<i>49'729.29</i>	<i>64'250.31</i>
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Identidad Amazónica (apia)	0.00	6'850.00
	Modellschule	45'876.00	46'018.00
	Nettogewinn Gelateria Alpamayo (1)	2'125.45	374.15
	Beiträge ED'Amazonía, Zürich (2)	10'759.00	11'097.00
	Externer Beitrag für Bücherkauf	530.00	0.00
	Diverse Einnahmen	677.03	401.66
	<i>Total Ertrag</i>	<i>59'967.48</i>	<i>64'740.81</i>
	<i>Einnahmenüberschuss</i>	<i>10'238.19</i>	<i>490.50</i>

Bemerkungen:

- (1) Die im 2008 ausgewiesene Summe entspricht dem Verkaufserlös der Geräte und Einrichtungen der Gelateria Alpamayo an die bisherige Geschäftsführerin
- (2) Zweckbestimmung dieses Betrages: Lohnaufwand administratives Personal und laufende Betriebskosten

Carlos Luis Vásquez Flores, dipl. Buchhalter
(Mat.Nr. 19-228, Colegio de Contadores Públicos del Perú)

Dank der Initiative des neuen LehrerInnen-Teams wird die „Escuela Modelo“ ab Schuljahr 2009 jeden Freitag ab 10.00 Uhr klassenübergreifende Workshops organisieren. Es ist vorgesehen, dass die entsprechenden sechs „Stationen“ (Zeichnen/Malen, Werken, Ausdruck/Theater, Musik, Tanz und Sport) von den Schülerinnen und Schülern jeweils frei gewählt werden können. Ein weiteres wichtiges Ziel aus pädagogischer Sicht ist für die kommenden Schuljahre die intensive Förderung des Lesens und des Leseverstehens.

Im bestehenden Teich auf dem Schulgelände wird Milagros Iberico Llanos, Studentin der Zootechnischen Fakultät der Universidad Nacional de la Amazonía Peruana (UNAP) ab März 2009 ein Fischzuchtprojekt realisieren. Die Schülerinnen und Schüler der „Escuela Modelo“ werden in alle Phasen dieses Projekts mit einbezogen und kommen so in den Genuss eines weiteren praxisorientierten Unterrichtelements.

In den Jahren 2009 bis 2011 ist geplant, die bestehende Infrastruktur mit zwei weiteren Schulpavillons (analog den bereits erstellten) und schrittweise mit zusätzlicher Infrastruktur zu erweitern:

- Fertigstellung der strassenseitigen Einfriedungsmauer (2. Etappe)
- Geschlossener Pavillon für Werkunterricht inkl. Ausstattung mit Mobiliar und Werkzeug etc.
- Separate WC-Anlage für die zwei Kindergartenklassen

Im Bewusstsein, dass sich die „Escuela Modelo“ nie vollständig selber finanzieren werden kann und das Schulwesen aus Sicht von EDA-Yurimaguas in erster Linie eine staatliche Aufgabe ist, war seit Projektbeginn eine Übertragung an die lokalen Schulbehörden (UGELAA), welche im jetzigen Zeitpunkt bereits für die Entlohnung der LehrerInnen aufkommen, vorgesehen. Nachdem sich der Schulbetrieb bereits weitgehend konsolidiert hat und die „Escuela Modelo“ in der Bevölkerung von Yurimaguas stark verwurzelt ist, kann die Übertragung des Schulprojekts an die lokalen Schulbehörden (UGELAA) als neue Trägerschaft im Jahr 2012 an die Hand genommen werden. Per diesem Zeitpunkt ist der schrittweise Ausbau der „Escuela Modelo“ abgeschlossen und die erste „Promoción“ (Abschluss der Primarstufe) wird Realität sein.

Die Organisation des Projektübergangs und die Absicherung der Weiterführung der „Escuela Modelo“ im bisherigen Sinne ist eine grosse Herausforderung für EDA-Yurimaguas. Mit diesem Schritt wird der Weiterbestand der Schule aus finanzieller Sicht gesichert und EDA-Yurimaguas kann sich anschliessend darauf konzentrieren, bei pädagogischen und konzeptionellen Fragen mitzuwirken.

Aktuelles zum Projekt „Escuela Modelo en la Amazonía“ ist auch auf unserer Webseite publiziert:

www.yurimaguas.com

Yurimaguas / Zürich, März 2009

EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, Yurimaguas
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich